

„Triple“ für Mödling

Fechten | Die österreichischen akademischen Meisterschaften waren Fest in Mödlinger Hand. Titel sowie Platz zwei und drei für FUM.

Von Alexander Wastl

Besser hätten die österreichischen akademischen Meisterschaften für die Fecht-Union-Mödling (FUM) nicht laufen können.

Mit Tobias Reichetzer, Mario Langer und Max Ettelt standen ausschließlich Mödlinger Fechter am Podest. Den Titel holte sich Reichetzer, der von Beginn weg seine klare Favoritenrolle bestätigte. International im Einsatz waren hingegen Freya Cenker und Maria Kränkl, die beim Weltcup in Katowitz an den Start gingen. Cenker (4 Siege) und Kränkl (3 Siege) zogen souverän in die Direktausscheidung ein. Dort war das Turnier für das Mödlinger Duo aber zu Ende.

Cenker musste sich der Deutschen Posgay knapp (14:15) geschlagen geben, auch Kränkl kam nicht an der Chinesin Huang vorbei (8:15). Dennoch gab es wertvolle Punkte für die Welt-rangliste: Cenker belegte Rang 102, Kränkl landete auf dem 114. Platz.

Neuer Teilnehmerrekord bei Mödlings Europacup

Abgesehen davon hatte die Fecht-Union auch in der Heimat alle Hände voll zu tun, trug man doch ein Säbel-Europacup-Turnier der Kadetten (U17) aus. Dabei durften die Mödlinger eine beeindruckende Teilnehmerzahl begrüßen: 184 Herren und 188 Damen bedeuteten einen neuen

Rekord. Für die jungen Mödlinger waren die Podestplätze bei diesem hochkarätig besetzten Turnier noch außer Reichweite.

Das Ziel war der Hauptbewerb, in den es allerdings kein Unions-Fechter schaffte. Die Mödlinger Philip Meixner (158.), Konstantin Lucny (164), Vinzenz Müller (176.), Aldar Mandzhiev (178.) und Jakob Käferböck (176.) landeten abgesehen auf den hinteren Plätzen. Bester Österreicher war der Wiener Lukas Chiari mit Platz 136.

Den Turniersieg bei den Männern holte sich der US-Amerikaner Christopher Walker. Auch bei den Damen ging Gold an die Vereinigten Staaten: Sky Miller gewann den Bewerb.



Mödlinger „Sweep“. Mario Langer (l.), Tobias Reichetzer und Max Ettelt (r.) dominierten bei den österreichischen akademischen Meisterschaften.

Foto: privat

REISE ZU DEN SPIELEN C

Österreichische Lotterien nach Pyeongchang/Südkorea

Wer möchte nicht mal Marcel Hirscher, Henrik Kristoffersen, Dave Ryding und Co im Kampf um olympisches Gold, Silber und Bronze auf die Beine schauen? Oder Lauffreude und Treffsicherheit der Biathleten bewundern? Oder Rasan und Dramatik eines Eishockey-Spitzenspiels hautnah miterleben?

Sportfans haben jetzt eine weitere Chance, mit den Österreichischen Lotterien als Premium-Partner des Österreichischen Olympischen Comités



Auch Skeleton Vize-Weltmeisterin Janine Floci, Andreas Prommegger (links) und Rodler Wolfgang Südkorea um Olympia-Medaillen © FOTObyHOI